

# SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium

## Haupt-und Finanzausschuss

Sitzungsort

**Sitzungssaal, Raum 04.33, 4. OG, Rathaus, Rathausplatz 1, 58332 Schwelm**

Datum

**28.05.2026**

Beginn

**17:00 Uhr**

Ende

**18:55 Uhr**

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

### Mitglieder CDU

Belitz, Carl-Christian  
Burbulla, Johanna  
Hofsommer, Guido  
Spitz, Johannes

### Mitglieder SPD

Schier, Klaus Peter  
Tempel, Gabriele  
Wapenhans, Detlef

### Mitglieder AfD

Jansen, Nadine  
Schaub, Lukas  
Steffens, Sebastian

Vertretung für Herrn Paffrath

### Mitglieder GRÜNE

Gießwein, Marcel  
Kummer-Dörner, Sabine, Dr.

### Mitglieder FDP

Hugendick, Uwe  
Kortenhoff, Hardina

Vertretung für Herrn Schwunk

### Mitglieder DIE LINKE

Hoffmann, Dominik

### Mitglieder BIZ

Grünwald, Markus

### Mitglieder SWG/BfS

Kranz, Jürgen

## **Vorsitzender**

Langhard, Stephan

## **1. stellv. Vorsitzender**

Müller, Michael

## **2. stellv. Vorsitzender**

Kirschner, Thorsten

## **Gleichstellungsbeauftragte**

Steger, Anke

## **Personalrat**

Fischer, Birgit

## **Sitzungsteilnehmende der Verwaltung**

Horvat-Rutenbeck, Mirko

Kramann, Marcus

Mollenkott, Marion

Schweinsberg, Ralf

von Gersum, Nicole

Wach, Nicole

## **Schriftführerin**

Pleines, Jil

Abwesend:

## **Mitglieder AfD**

Paffrath, André

vertreten durch Frau Jansen

## **Mitglieder FDP**

Schwunk, Michael

vertreten durch Herrn Hugendick

## **A Öffentliche Tagesordnung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Anträge zur Tagesordnung
- 4 Niederschrift zur Sitzung vom 12.03.2026 -  
Kenntnisnahme öffentlicher Teil -
- 5 Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner an den Bürgermeister
- 6 Mitteilungen
- 7 Mitteilungen / Anträge des Beirats für Menschen mit Behinderung
- 7.1 Antrag Querungshilfen für Kabelbrücken
- 7.2 Antrag "Toilette für Alle" im Kulturhaus
- 7.3 Sachstand Barrierefreiheit im Rathaus
- 7.4 Sachstand Querungshilfe Barmer Straße
- 7.5 Sachstand Kulturhaus
- 8 Genehmigung der Beteiligung der 153/2026  
Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH (EN-Agentur) an der Bochumer Institut Technologie gGmbH
- 9 Ordentliche Hauptversammlung der AVU 154/2026  
Aktiengesellschaft für Versorgungs - Unternehmen am 11.06.2026 (Genehmigung einer) Eilentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 Gemeindeordnung (GO) NRW
- 10 1. Controllingbericht zu den Produktergebnissen 2026 151/2026  
(31.03.2026)
- 11 Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung 090/2026
- 12 Änderung der Anlage der Verwaltungsgebührensatzung 132/2026  
der Stadt Schwelm
- 13 Öffnungszeiten des Servicecenters 094/2026
- 14 (Genehmigung einer) Dringlichkeitsentscheidung gemäß 150/2026  
§ 60 Abs.1, Satz 2 Gemeindeordnung NRW zur Bereitstellung von überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2026 im Produkt 12.01.01 - "Gemeindestraßen, -wege, -plätze"
- 15 36. FNP-Änderung (Bereich ehem. Rathaus) 118/2026/1  
1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB  
2. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit  
gem. § 3 (1) BauGB  
3. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden  
gem. § 4 (1) BauGB
- 16 Bebauungsplan Nr. 114 "ehem. Rathaus" 119/2026/1  
1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB  
2. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit  
gem. § 3 (1) BauGB  
3. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden  
gem. § 4 (1) BauGB

17 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die  
Verwaltung

## **A Öffentliche Tagesordnung**

### **1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister**

Bürgermeister Langhard eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister stellt fest, dass das Gremium ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig ist.

### **3 Anträge zur Tagesordnung**

#### **TOP 7.3 redaktioneller Fehler:**

Gemeint sei hier der Sachstand Barrierefreiheit im Rathaus, nicht im Kulturhaus.

**abgesetzt: TOP 12** Erlass einer neuen Vergaberechtsatzung sowie Festlegung neuer Wertgrenzen VL 114/2026

Die Verwaltung hatte per Mail vom 13.05.2026 empfohlen, von einem Beschluss der Satzung zur Neuregelung des Vergaberechts im unterschweligen Bereich im Rat derzeit abzusehen, stattdessen die Übergangsregelung vom 27.11.2025 vorläufig beizubehalten und die kurzfristig angekündigten Novellierungen des Vergaberechts durch die Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft abzuwarten.

**NEU: TOP 9** Ordentliche Hauptversammlung der AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs - Unternehmen am 11.06.2026 - (Genehmigung einer) Eilentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 Gemeindeordnung (GO) NRW VL 154/2026

Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

### **4 Niederschrift zur Sitzung vom 12.03.2026 - Kenntnisnahme öffentlicher Teil -**

Es wird Kenntnis genommen.

### **5 Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner an den Bürgermeister**

keine

### **6 Mitteilungen**

**Schwelm auf Platz 18 von 10.817 im Bereich Daseinsvorsorge**

Herr Langhard erklärt, dass im Auftrag von Philip Morris das Institut der deutschen Wirtschaft einen IW-Gemeindecheck zur Daseinsvorsorge unter allen 10.817 Gemeinden in Deutschland durchgeführt habe. Untersucht worden seien u.a. die Fragen:

Wo gibt es genug Ärzte und Schulen, schnelles Internet, gute Verkehrsanbindung und Freizeitangebote?

Hier schneide die Stadt Schwelm mit Platz 18 bundesweit und mit weitem Abstand vor den übrigen Kommunen in EN-Kreis ab.

### **Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Geschwindigkeit**

Herr Kramann kündigt eine Vorlage in diesem Bereich für Juli 2026 an. Die Abstimmung zwischen den Gemeinden befinde sich auf der Zielgeraden und werde in der kommenden Sitzung vorgestellt.

### **Freibad**

Herr Schweinsberg erklärt, am Freitag hätte das Immobilienmanagement festgestellt, dass es Wasser im Gebäude gebe. Bei näherer Betrachtung habe sich herausgestellt, dass eine große Menge Wasser höchstwahrscheinlich aus dem Nichtschwimmer ins Gebäude gelaufen sei. Die Leckage habe nicht abschließend geortet werden können. Es handle sich aber wohl nicht um Frischwasser. Grund für das Austreten des Wassers seien vermutlich Vandalen bzw Kupferdiebe. Es werde jetzt geprüft, ob der Abriss im Rahmen des Bauablaufs des Neubaus vorgezogen werden könne, ohne zusätzliche Kosten zu verursachen. Ggf. werde im STUV am 07.07.2026 dazu berichtet.

### **Hundewiese**

Herr Schweinsberg berichtet weiter, dass die Verwaltung ein Gespräch mit der Antragstellerin geführt habe. Außerdem habe an dem Gespräch Herr Orsogna und ein ortsansässiger Hundetrainer teilgenommen. Es sei ein sehr gutes Gespräch gewesen, an dessen Ende eine Fläche im Bereich „Alter Friedhof“ an der Bahnhofstraße mit ca. 350-450 qm in die nähere Betrachtung genommen worden sei. Auch hätten die Teilnehmenden zugesagt, dass es entsprechende Strategie ( z. B. Anschluss an einen Verein) geben werde, um sicherzustellen, dass der Betrieb auf langfristige Implementierung angelegt sei. Das Ergebnis komme wahrscheinlich im Sommer im Rahmen einer Vorlage in den STUV.

## **7 Mitteilungen / Anträge des Beirats für Menschen mit Behinderung**

### **7.1 Antrag Querungshilfen für Kabelbrücken**

Herr Wapenhans begründet den Antrag, zieht ihn aber in der Folge der Diskussion zurück, da Herr Schweinsberg erklärt, die Förderinitiative Schwelmer Heimatfest wolle diese anschaffen und das sollte abgewartet werden.

### **Beschlussvorschlag aus dem Antrag des Beirats:**

1. Bei allen öffentlichen Veranstaltungen im Gebiet der Stadt Schwelm sind barrierefreie Querungshilfen für Kabelbrücken verbindlich einzusetzen.
2. Alternativ sind Kabelkanäle so zu verlegen bzw. zu gestalten, dass sie keine Hauptwege kreuzen und somit keine Barrieren darstellen.

## **7.2 Antrag "Toilette für Alle" im Kulturhaus**

Herr Wapenhans begründet den Antrag. Herr Schweinsberg schlägt vor, den Antrag am 07.07.2026 im STUV abschließend zu beraten und beschließen. Daraufhin wird der Antrag ohne Gegenrede in den STUV vertagt.

### **Beschlussvorschlag aus dem Antrag des Beirats:**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die „Toilette für alle“ im Kulturhaus Schwelm täglich bis 22:00 Uhr zugänglich zu machen. Darüber hinaus soll die Nutzung bei Großveranstaltungen wie dem Heimatfest, Trödelmärkten, Weihnachtsmarkt und vergleichbaren Veranstaltungen jederzeit ermöglicht werden.
2. Die Zugänglichkeit soll insbesondere durch den Einsatz des Euro-WC Schlüssels gewährleistet werden, sodass berechnigte Personen die Einrichtung unabhängig von Öffnungszeiten nutzen können.

## **7.3 Sachstand Barrierefreiheit im Rathaus**

Herr Schweinsberg berichtet, dass die Unterfahrmöglichkeiten noch nicht fertig gestellt seien. Die Beschilderung mit Braille-Schrift sei beauftragt, ebenso das Tastmodell im Eingangsbereich. Erledigt seien die taktilen Elemente. Es fehlen noch ein Taster außen an der Toilette des Service Centers.

## **7.4 Sachstand Querungshilfe Barmer Straße**

Herr Schweinsberg teilt mit, dass die Verortung erst erfolgen solle, wenn die Konkretisierung des Projekts der Schwelmer und Sozialen weiter fortgeschritten sei. Danach könne man entscheiden, ob und wo diese installiert werden solle.

## **7.5 Sachstand Kulturhaus**

Herr Wapenhans verweist auf einen Pressetermin am Kulturhaus. Es fehlten noch, die Wegweiser am Eingang für Menschen mit Sehbeeinträchtigung, der elektrische Türöffner und in den oberen Etagen führen die Braille-Zeichen am Aufzug nur nach unten. Frau Dr. Kummer-Dörner fordert eine verbindliche, strukturierte Liste, die abgearbeitet werden sollte.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung erstellt eine Liste der offenen Posten und legt sie dem StUV vor.

Das Gremium beschließt, den Vorschlag zunächst im Beirat für Menschen mit Behinderung zu besprechen und vertagt ihn ohne Gegenrede in den nächsten STUV, der auf den kommenden Beirat folgt.

**8 Genehmigung der Beteiligung der  
Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH  
(EN-Agentur) an der Bochumer Institut Technologie  
gGmbH**

**153/2026**

**Beschluss:**

Der in der Sitzung der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH (EN-Agentur) am 19.02.2026 einstimmig gefasste Beschluss:

„Die Gesellschafter beauftragen die Geschäftsführung – vorbehaltlich der Zustimmung der kommunalen Gremien im Kreise der Gesellschafter der EN-Agentur – die notwendigen rechtlichen und finanziellen Schritte (u. a. Anpassung des Gesellschaftervertrags, Abschluss von Einlagevereinbarungen und Festlegung der Beteiligungsbedingungen) für eine Beteiligung am Bochumer Institut für Technologie gGmbH einzuleiten und umzusetzen. Ziel ist es, sicherzustellen, dass sich die EN-Agentur mit 27 % an der BO-I-T gGmbH beteiligt und eine Einlage in Höhe von 6.750 € (Nennwert) leistet.“

wird gemäß § 108 Abs. 5 Buchstabe a der Gemeindeordnung NRW (GO NRW) genehmigt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
153/2026	dafür	20
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

**9                    Ordentliche Hauptversammlung der AVU                    154/2026**  
**Aktiengesellschaft für Versorgungs - Unternehmen**  
**am 11.06.2026 (Genehmigung einer) Eilentscheidung**  
**gem. § 60 Abs. 1 Satz 1 Gemeindeordnung (GO) NRW**

**Beschluss:**

Der Vertreter/ Die Vertreterin der Stadt Schwelm wird ermächtigt, in der Hauptversammlung der AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs – Unternehmen am 11.06.2026 den Vorschlägen des Vorstands und des Aufsichtsrats im Sinne der nachstehenden Darlegungen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
154/2026	dafür	20
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

**10                    1. Controllingbericht zu den Produktergebnissen                    151/2026**  
**2026 (31.03.2026)**

Frau Mollenkott erläutert den Controllingbericht und weist auf die sehr angespannte Haushaltslage hin. Problematisch seien aktuell die Erträge aus der Gewerbesteuer, die nicht wie geplant erzielt würden.

**11                    Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung                    090/2026**

**Beschluss:**

Die Rechnungsprüfungsordnung für die Stadt Schwelm in der vorgelegten Fassung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
090/2026	dafür	20
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

**12 Änderung der Anlage der  
Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Schwelm**

**132/2026**

**Beschluss:**

Die als Anlage 1 beigefügte Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Schwelm wird beschlossen.

Die beschlossene Änderung tritt sofort in Kraft.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
132/2026	dafür	20
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0

**13 Öffnungszeiten des Servicecenters**

**094/2026**

Herr Kramann erläutert die Vorlage und erklärt aktuelle Maßnahmen, wie Scheiben im Eingangsbereich, Beklebungen und Beschriftungen im Service Center.

*Protokollanmerkung: Der Auftrag zu weiteren Beschriftungen im Rathaus wurden Mitte Mai 2026 bestätigt. Das Fertigstellungsdatum steht noch aus.*

**14 (Genehmigung einer) Dringlichkeitsentscheidung  
gemäß § 60 Abs.1, Satz 2 Gemeindeordnung NRW  
zur Bereitstellung von überplanmäßigen  
Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2026 im Produkt  
12.01.01 - "Gemeindestraßen, -wege, -plätze"**

**150/2026**

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm die vom Bürgermeister und einem Ratsmitglied am 28.04.2026 getroffene Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung NRW hinsichtlich der Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2026 bei der Haushaltsstelle 12.01.01/0300.785210 in Höhe von 98.000,00 € für die Sanierungsarbeiten an der Straßenüberführung Nordstraße zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
150/2026	dafür	20
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	0



3. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
119/2026/1	dafür	17
	dagegen:	3
	Enthaltungen:	0

## 17 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Kranz fragt zum Controlling-Bericht, ob die zusätzlichen 1 Mio. Euro für die Rechtsstreitigkeiten im Rahmen des Rathausbaus seien. Herr Schweinsberg erklärt, die Rechtsstreitigkeiten, zumindest die großen, gebe es noch; diese würden ca. 5-10 Jahre dauern. Kleinere habe man durch Vergleiche beenden können. Die 1 Mio. Euro seien keine Zusatz-, sondern laufende Kosten.

Auf Nachfrage Frau Dr. Kummer-Dörners erklärt er, dass der Trinkbrunnen vor dem Rathaus deshalb nicht in Betrieb sei, weil zunächst die Beprobung nach einer Stilllegung abgewartet werden müsse.

Herr Wapenhans bittet um eine Kette mit Hundenapf am Trinkbrunnen, um auch Hunden Wasser geben zu können.

Herr Schweinsberg erklärt zudem auf Frage Herrn Wapenhans', dass die Tiefgarage aktuell bis auf Weiteres nur für Beschäftigte sei.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 11 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 29.05.2025	Schriftführerin gez. Pleines	Der Bürgermeister gez. Langhard
-------------------------	---------------------------------	------------------------------------